

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 10

Rubrik: Voranzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über diese beiden Institutionen unseres Vereins wie auch über die Stellenvermittlung hören Sie besondere Berichte.

Wie es heutzutage nicht anders sein kann in einer Lehrerorganisation, verlangen auch die *gewerkschaftlichen Probleme* ihre Aufmerksamkeit, doch werden diese Fragen, entsprechend unserer kantonalen Schulhoheit, mehr in den Sektionen behandelt. Da haben die Lehrerinnen in einzelnen Thurgauer Gemeinden im Laufe dieses Jahres die finanzielle Gleichstellung mit ihren männlichen Kollegen erhalten. Wir gratulieren ihnen zu diesem Fortschritt. Auch im Kanton St. Gallen ist ein Gesetz in Vorbereitung, das die Lehrerin mit dem ledigen Lehrer gleichstellen will.

In der Leitung verschiedener *Sektionen* ist ein Wechsel eingetreten. Frl. Gysi, Basel, die unmittelbar vor der Delegiertenversammlung einen Unfall erlitten hatte und monatelang liegen mußte, konnte ihr Amt an Frl. Koger übergeben, die Sektion Emmental fand in Frau Gfeller eine neue Präsidentin, in St. Gallen trat Frl. Mosimann zurück, weil sie ihr Lehramt infolge Verheiratung aufgab. An ihre Stelle trat Frl. Kleiner. In der Sektion Tessin amtet als neue Präsidentin Frl. R. Risi. Wir danken allen zurückgetretenen Sektionspräsidentinnen für ihre große Arbeit und wünschen den Nachfolgerinnen gutes Gelingen ihrer Pläne.

Mit dem *Bund Schweizerischer Frauenvereine* und mit verschiedenen schweizerischen Dachverbänden verbinden uns gemeinsame Interessen und auch wir freuten uns im vergangenen Jahr, daß es doch da und dort Schweizerinnen gibt, die in ihren Kantonen im Besitz ihrer vollen bürgerlichen Rechte sind.

Die *Mitgliederzahl* blieb gegenüber 1959 fast gleich: 1959 1533 Mitglieder, 1960 deren 1536.

Der *Zentralvorstand* hielt fünf Sitzungen ab, das Büro deren sieben. Ein Konferenzgespräch war nötig für einen dringlichen Beschluß. Eine Präsidentinnenkonferenz fand nicht statt.

Wir danken allen Mitgliedern und Mitarbeiterinnen für die Treue, die sie unserem Verein bewahren.

Elsa Reber

Voranzeige

Der Schweizerische Lehrerinnenverein führt vom 10. bis 15. Oktober 1960 in der Reformierten Heimstätte Wartensee (St. Gallen) eine *pädagogische Besinnungswoche* durch. Als Kursleiter konnten die Herren Dr. Fritz Müller-Guggenbühl, Seminardirektor, Thun, und Dr. Aebli, Seminarlehrer, Zürich, gewonnen werden. Die näheren Angaben werden in der Augustnummer veröffentlicht.